

Berufshaftpflichtversicherung für rechts- und steuerberatende Berufe

Gräfe / Brügge / Melchers

3., völlig neu bearbeitete Auflage 2021
ISBN 978-3-406-74083-1
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Gräfe/Brügge/Melchers
Berufshaftpflichtversicherung für
rechts- und steuerberatende Berufe


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Berufshaftpflichtversicherung für rechts- und steuerberatende Berufe

Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater
und Wirtschaftsprüfer

von

Dr. Jürgen Gräfe

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Versicherungsrecht
in Remagen

Michael Brügge

Rechtsanwalt
in Neuss

Michael Melchers

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Versicherungsrecht
in Remagen

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

3., völlig neu bearbeitete Auflage 2021



C.H. BECK

Zitervorschlag:
Gräfe/Brügge/Melchers/*Bearbeiter* ... Rn. ... oder
Bearbeiter in Gräfe/Brügge/Melchers ... Rn. ...

Es haben bearbeitet:
Michael Brügge: Teile A; B; C I, II; F; I
Dr. Jürgen Gräfe: Teile C III, IV; D; E; G
Michael Melchers: Teil H

Bis zur 2. Auflage unter dem Titel:
Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 74083 1

© 2021 Verlag C. H. Beck oHG

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Westermann Druck Zwickau GmbH

Crimmitschauer Straße 43, 08058 Zwickau

Satz: 3w+p GmbH, Rimpar

Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Unser Bestreben bei der 1. Auflage war es, die komplexen versicherungsrechtlichen Fragestellungen der Berufshaftpflichtversicherung für Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Notare berufsübergreifend darzustellen und grundlegend zu erörtern. Die Resonanz der Versicherer und der Berufsträger – vor allem der in der Praxis tätigen Anwaltskollegen – hat uns gezeigt, dass dieses Ziel in zweifacher Hinsicht erreicht wurde: Nicht nur wurde das Buch vom Markt gut angenommen, sondern es erfreut sich auch der Beachtung in der Rechtsprechung.

Aufgrund der zwischenzeitlich erfolgten VVG-Reform, aktualisierter Bedingungstexte und der Fortentwicklung der Rechtsprechung wurde es unumgänglich, das 2006 erstmals erschienene Werk umfassend zu überarbeiten und in Teilen neu zu strukturieren.

In der jetzigen 3. Auflage wurden in einem erweiterten Teil H die prozessualen Themen bei Auseinandersetzungen mit dem Versicherer zusammengestellt. Darüberhinaus haben wir aus der täglichen Praxis Prozessmuster entwickelt. Sie finden die typischen Ansprüche von Versicherungsnehmern, Geschädigten und Dritten sowie die häufigen Einwendungen der Versicherer gegen den Versicherungsschutz. Wir zeigen in Ihnen, wie die jeweiligen Klageinhalte, die Anträge und die Anspruchsbegründungen aussehen sollten.

Wir freuen uns, als Mitautor den Kollegen *Michael Melchers* begrüßen zu können. Er hat den neuen Teil H völlig neu bearbeitet und die Musterklagen entwickelt.

Die 3. Auflage bildet den Stand von Rechtsentwicklung und Rechtsprechung im Juni 2021 ab. In Teil I gibt *Michael Brügge* einen ersten Überblick über den Versicherungsschutz bei zukünftigen Berufsausübungsgesellschaften von Anwälten und Steuerberatern. Diese Neuregelung durch das Gesetz zur Neuregelung des Berufsrechts der anwaltlichen und steuerberatenden Berufsausübungsgesellschaften sowie zur Änderung weiterer Vorschriften im Bereich der rechtsberatenden Berufe vom 7.7.2021 (BGBl. 2021 I 2363) tritt zum 1.8.2022 in Kraft.

Wir hoffen, dem Suchenden mit der Neubearbeitung ein aktuelles und praxistaugliches Hilfsmittel an die Hand zu geben.

Für Anregungen, aber auch für Hinweise auf Fehler, die sich trotz aller Sorgfalt leider nie vollständig vermeiden lassen, sind wir dankbar.

Remagen und Neuss, im August 2021

*Dr. Jürgen Gräfe
Michael Brügge
Michael Melchers*

Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (2005)

Die Bedeutung und die Tätigkeitsgebiete von Dienstleistungen weiten sich aus. Die rechtlichen Rahmenbedingungen unserer Gesellschaft unterliegen häufigen Änderungen, werden komplizierter und unübersichtlicher. Dementsprechend nehmen Fehlberatungen von Steuerberatern, Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern und Notaren zu. Die Schäden werden größer. Die Bedeutung der Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung ist für Berater und Beratene erheblich gestiegen.

Der Gesetzgeber verlangt deshalb von diesen Berufsgruppen zu Recht den Abschluss einer Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung und setzt die Mindeststandards dieser Pflichtversicherung fest. Der Versicherungsbedarf wird im Regelfall darüber hinausgehen. [...]

Es herrscht sowohl bei den Versicherungsnehmern als auch bei deren Mandanten die unzutreffende Vorstellung, fast alles sei versichert oder zumindest versicherbar. Diesen Irrglauben soll das vorliegende Buch beseitigen und durch eine differenzierte Betrachtung ersetzen. [...]

Die Erläuterungen orientieren sich an den Bedürfnissen der Praxis, decken offene Fragen im Bereich der Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung auf und geben Hinweise auf mögliche Lösungsansätze. [...]



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XXIII
A. Grundlagen	1
B. Gegenstand des Versicherungsschutzes	137
C. Zeitliche Begrenzung des Versicherungsschutzes	257
D. Umfang des Versicherungsschutzes	275
E. Deckungseinschränkungen und Risikoausschlüsse	391
F. Obliegenheiten des Versicherungsnehmers nach Eintritt des Versicherungsfalles ...	469
G. Fälligkeit und Verjährung	487
H. Versicherungsprozess	499
I. Versicherungsschutz der Berufsausübungsgesellschaften für Anwälte und Steuerberater nach der Reform des Berufsrechts im Jahr 2021	533
Sachverzeichnis	551


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XXIII

A. Grundlagen

I. Rechtsgrundlagen	4
1. Versicherungsvertragsgesetz (VVG)	5
2. Allgemeine Versicherungsbedingungen (AVB)	9
II. Hauptleistungspflichten des Versicherers (§ 100 VVG)	19
1. Rechtsschutzverpflichtung	19
2. Freistellungsverpflichtung	29
III. Haftungs- und Deckungsverhältnis	31
1. Überblick	31
2. Trennungsprinzip	31
3. Bindungswirkung	35
4. Vorweggenommener Deckungsprozess	44
IV. Anerkenntnis und Befriedigung des Haftpflichtanspruchs durch den Versicherungsnehmer	45
1. Überblick über das alte und neue Recht	45
2. Anerkenntnis oder Befriedigung	46
3. Regelungsinhalt der §§ 105, 106 VVG	46
V. Der Schutz des Geschädigten in der Berufshaftpflichtversicherung für Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer	47
1. Überblick über die „Sozialbindung der Berufshaftpflichtversicherung“	47
2. Verfügungen über den Freistellungsanspruch (§ 108 VVG)	48
3. Verteilungsverfahren wegen nicht ausreichender Versicherungssumme (§ 109 VVG)	51
4. Insolvenz des Versicherungsnehmers (§ 110 VVG)	52
5. Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtversicherungen	56
6. Versicherungsrechtliche Besserstellung des Dritten bei Pflichtversicherungen	102
7. Der Schutz des Geschädigten im Bereich der notariellen Haftung	115

B. Gegenstand des Versicherungsschutzes

I. Verstoßdeckung	139
1. Einordnung	140
2. Abgrenzung zum Schadensereignis- und Anspruchserhebungsprinzip	141
3. Auswirkungen auf den Versicherungsschutz	142
4. Feststellung des Verstoßzeitpunktes	149
5. Mehrere selbständige Verstöße	155
6. Gedehnter Verstoß / Verstoß mit Reparaturmöglichkeiten	157
7. Zeitlich gestreckte Steuergestaltungsberatung	158
8. Serienschaden	159
9. Summenexzedentenversicherung mit Anspruchserhebungsprinzip	161
II. Haftpflichtansprüche des Dritten	162
1. Überblick	162
2. Gesetzliche Haftpflichtbestimmungen	164

3. Abgrenzung nicht versicherte Erfüllungs- und Nachbesserungs- und Herausgabeansprüche	172
4. Abgrenzung nicht versicherte vertragliche Zusagen	173
5. Abgrenzung nicht versicherte Bereicherungsansprüche	175
6. Erfüllungersatzansprüche	176
7. Erfüllungs- und Erfüllungersatzansprüche bei Mittelverwendungskontrolle	180
8. Haftpflichtnormen mit privatrechtlichem Inhalt	184
9. Haftpflichtanspruch eines Dritten	185
III. Vermögensschäden und mitversicherte Nichtvermögensschäden	185
1. Überblick	186
2. Vermögensschaden – Abgrenzung Personen- und Sachschäden	186
3. Mitversicherte Sachschäden	188
10. Vermögensschäden durch Freiheitsentziehung	188
11. Schmerzensgeldansprüche	189
IV. Versicherte Tätigkeiten – Risikoabgrenzung	189
1. Grundlagen	189
2. Rechtsanwälte	190
2. Notare	212
3. Steuerberater, Steuerbevollmächtigte, Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer	215

C. Zeitliche Begrenzung des Versicherungsschutzes

I. Beginn der Deckung	257
II. Rückwärtsdeckung	259
III. Ende der Deckung, Nachhaftung, Ausschlussfristen, Belehrungspflichten	260
1. Kündigung des Versicherungsvertrags, Sonderkündigungsrecht	262
2. Tod des Versicherungsnehmers	262
3. Praxisverkauf, Ende der Berufstätigkeit	263
4. Laufzeit	263
5. Nachhaftung des Versicherers bei der Pflichtversicherung	263
6. Belehrungspflicht des Versicherers über die zeitlichen Grenzen der Deckung?	264
IV. Insolvenz des Versicherungsnehmers	265
1. Grundlagen	266
2. Absonderungsrecht des Geschädigten im Insolvenzverfahren	266
3. Prozessuale Fragen nach Insolvenzeröffnung	273

D. Umfang des Versicherungsschutzes

I. Grundlagen	278
II. Abwehrpflicht und Befreiungsanspruch	283
1. Befreiungsanspruch (§ 100 VVG)	283
2. Rechtsschutzanspruch, Abwehr- und Bearbeitungsvollmacht (§ 101 VVG) ...	283
3. Widerspruchsrecht des Versicherungsnehmers	286
III. Einzelfragen zu Abwehrpflicht und Befreiungsanspruch	287
1. Beginn der Abwehrpflicht des Versicherers, Rechtsschutzgewährung	287
2. Abwehrkosten, Anwaltswahl, Sachverständige	292
3. Abwehrpflicht, Gebührenrückforderung	295

4. Abwehrpflicht, Rettungskosten des Versicherungsnehmers	296
5. Abwehrpflicht, Anspruch auf Sicherheitsleistung	299
6. Abwehrpflicht, Anspruch des Versicherungsnehmers auf negative Feststellungsklage	300
7. Abwehr- und Zahlungsverhalten des Versicherers	301
8. Befreiungsanspruch des Versicherungsnehmers gegen den Versicherer, Haftpflichturteil	307
9. Deckungsklage des Versicherungsnehmers gegen den Versicherer, Klageantrag	308
10. Zahlungsanspruch gegen den Versicherer?	309
11. Direktanspruch des Geschädigten gegen den Versicherer, Vorweggenommene Deckungsklage	311
12. Welcher Sachverhalt wird in der vorweggenommenen Deckungsklage entschieden?	313
13. Suche nach dem Haftpflichtversicherer des Schädigers	313
14. Anerkenntnis und Abtretung	314
15. Rechte des Mitversicherten	317
16. Zahlung des Versicherers an den Geschädigten bzw. an den Versicherungsnehmer, Selbstbehalt	319
17. Verschwiegenheitspflicht	321
18. Kosten der Strafverteidigung	321
19. Forderungübergang auf den Versicherer	322
20. Kündigungsrecht im Schadenfall	323
IV. Versicherungssumme, Zinsen, Kosten, Selbstbehalt, Verstoßgebühr, Serenschaden	324
1. Versicherungssumme, Höchstbetrag, Jahreshöchstbetrag	324
2. Durchbrechungen der Begrenzung auf die Versicherungssumme	336
V. Deckungskonzepte: Sozietät, Kooperation, Partnerschaft, freie Mitarbeiter, Angestellte, Rückgriffsproblematik, Durchschnittsleistung	360
1. Zivilrechtliche und prozessuale Haftungsregeln der unterschiedlichen Formen beruflicher Zusammenarbeit	362
2. Versicherungsrechtliche Regeln der unterschiedlichen Kooperationsformen	372
E. Deckungseinschränkungen und Risikoausschlüsse	
I. Auslegung, Beweislast, Kausalität, Tragweite, Belehrungspflichten	393
1. Risikoausschlüsse und versicherte Tätigkeit (§§ 4, 1 I Ziff. 1 AVB-WSR)	393
2. Auslegung der Ausschlussklauseln	394
3. AGB-Recht	395
4. Darlegungs- und Beweislast für den Ausschlussstatbestand	396
5. Kausalität des Ausschlussstatbestandes für den Haftpflichtschaden	397
6. Belehrungspflicht des Versicherers zu Risikoausschlüssen?	398
II. Verstoß beim Zahlungsakt und bei der Kassenführung, Anderkontendeckung, Veruntreuung von Geld	399
1. Verstoß beim Zahlungsakt und bei der Kassenführung	399
2. Auszahlungsfehler vom Anderkonto (sog. Anderkontendeckung)	401
3. Veruntreuung	403
4. Untreuehandlungen von Mitarbeitern des Versicherungsnehmers	403

Inhaltsverzeichnis

III. Unternehmerisches und kaufmännisches Risiko, geschäftliche Empfehlung und Vermittlung	405
1. Grundlagen	406
2. Vermittlung oder Empfehlung von Geld-, Grundstücks- oder anderen wirtschaftlichen Geschäften	407
IV. Unternehmerisches Risiko, geschäftsführende Tätigkeit, Aufsichtsrat, Treuhänder	410
1. Zweck des Risikoausschlusses	412
2. Begriff des Unternehmers	412
3. Doppelaufgabe: Ausschlussbestand und gedeckte Berufstätigkeit	413
4. Steuerberater-, Wirtschaftsprüfer- und Anwaltsdeckung	415
V. Zusage, Haftungsverschärfung	428
1. Zweck	428
2. Abbedingung des Deckungsausschlusses, Beweislast	429
3. Beispiele zu Zusagen und Prognosen, Haftung, Verjährungsverzicht	429
VI. Wissentliche Pflichtverletzung	431
1. Grundlagen	432
2. Voraussetzungen des Risikoausschlusses (Prüfungsschema)	433
3. Verteidigungsmöglichkeiten des Versicherungsnehmers	434
4. Verteidigungsmöglichkeiten des Versicherers	435
5. Rechtsprechungsbeispiele nach Themengruppen	436
6. Darlegungs- und Beweislast für die wissentliche Pflichtverletzung	457
7. Prozessuale Fragen	461
8. Sozialklausel, Zurechnung der wissentlichen Pflichtverletzung, Bezugsperson	466
F. Obliegenheiten des Versicherungsnehmers nach Eintritt des Versicherungsfalles	
I. Überblick	469
II. Anzeigeobligienheiten	472
1. Überblick	472
2. Kenntnis des Versicherungsnehmers vom Versicherungsfall	473
3. Außergerichtliche Anspruchserhebung	473
4. Gerichtliche Geltendmachung	474
III. Schadenminderungs- und Auskunftsbliedenheiten	475
IV. Prozessführungsverbot	477
V. Rechtsfolgen der Obliegenheitsverletzung	478
1. Überblick	479
2. Einfache Fahrlässigkeit	481
3. Grobe Fahrlässigkeit	481
4. Vorsatz	482
5. Arglist	483
6. Leistungspflicht bei „gestörtem“ Versicherungsverhältnis (§ 117 VVG)	484
G. Fälligkeit und Verjährung	
I. Vorbemerkung	487
II. Änderungen des Verjährungsrechts durch die VVG-Reform	488
1. Übergangsrecht (Art. 3 EGVVG)	489

2. Verjährungsbeginn	489
3. Hemmung der Verjährung (§ 15 VVG)	492
4. Verzicht des Versicherungsnehmers auf Versicherungsschutz, Anspruchsverjährung des Geschädigten	493
5. Verzicht des Versicherers auf die Einrede der Verjährung	493
6. Streitverkündung gegenüber dem Versicherer	494
7. Einheitliche Verjährungsfrist für Abwehr- und Befreiungsanspruch?	494
8. Verjährungsbeginn bei der Eigenschadenversicherung	495
9. Verjährung des Direktanspruchs des Geschädigten gegen den Versicherer	496
10. Verjährung des Gesamtschuldnerausgleichsanspruchs	497
11. Neubeginn der Verjährung	497
III. Verjährung des Auskunftsanspruchs des Geschädigten	498

H. Versicherungsprozess

I. Prozessuale Probleme und Besonderheiten	500
1. Synchronisation von Haftungs- und Deckungsprozess	500
2. Beitritt des Versicherers im Haftpflichtprozess	502
3. Versäumnisurteil ohne Beteiligung des Versicherers	502
4. Gerichtsstand	504
5. Parteibezeichnung in der Klageschrift	505
6. Klagen gegen mehrere Versicherer, Konsortialverträge, Prozessführungsklausel	505
7. Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft	507
8. Einblick in staatsanwaltschaftliche Ermittlungsakten	507
9. Kosten und Streitwerte	508
II. Klagen und Klagemuster des Versicherungsnehmers gegen den Versicherer	508
1. Haftpflichtanspruch streitig/oder nicht rechtskräftig	508
2. Haftpflichtanspruch unstreitig/rechtskräftig	512
III. Klagen des geschädigten Dritten gegen den Versicherer	518
1. Mehrere Geschädigte, Beweismittel	518
2. Abtretung des Befreiungsanspruchs an den Geschädigten	519
3. Pfändung und Überweisung des Befreiungsanspruchs durch den Geschädigten	521
4. Vorweggenommene Deckungsklage des Geschädigten gegen den Versicherer	522
5. Klage des Geschädigten gegen den Versicherer gem. § 115 VVG nach Insolvenz des Versicherungsnehmers	525
6. Klage des Geschädigten gegen den Insolvenzverwalter gem. § 110 VVG auf abgesonderte Befriedigung	527
7. Aufnahme des Haftpflichtprozesses und Leistungsklage des Geschädigten gegen Insolvenzverwalter gem. § 110 VVG auf Befriedigung	529
8. Gesamtschuldklage des Geschädigten gegen den Versicherer und den Versicherungsnehmer	530

I. Versicherungsschutz der Berufsausübungsgesellschaften für Anwälte und Steuerberater nach der Reform des Berufsrechts im Jahr 2021

I. Gesetz zur Neuregelung des berufsrechtlichen Gesellschaftsrechts für Anwälte und Steuerberater	536
1. Freie Rechtsformwahl und Harmonisierung der Berufsrechte	536
2. Überblick über die wichtigsten Änderungen	537

3. Inkrafttreten	537
II. Berufsausübungsgesellschaft als berufsrechtliche Organisationsform	537
1. Vorliegen einer Berufsausübungsgesellschaft	537
2. Verbindung mit Angehörigen anderer Berufe	539
3. Einhaltung der Berufspflichten	540
4. Gesellschafter- und Kapitalstruktur	541
5. Geschäftsführung	542
6. Zulassung/Anerkennung	543
7. Kanzleipflicht/berufliche Niederlassung	544
8. Rechtsanwaltsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft	544
9. Rechtsdienstleistungsbefugnis/Befugnis zur Hilfeleistung in Steuersachen	544
10. Postulationsfähigkeit	544
III. Berufshaftpflichtversicherung der Berufsausübungsgesellschaften	544
1. Einführung	544
2. Versicherungspflicht	545
3. Versichertes Risiko	546
4. Mindestversicherungssumme und Jahreshöchstleistung	548
5. Risikoausschlüsse	549
Sachverzeichnis	551



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG